

Der Fährplatz 1/2004

Newsletter zur Deutschen Fährstraße / Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Osteland e. V.

Deutsche Fährstraße auf der Reisemesse präsent

Die jüngste deutsche Ferienstraße, die zwischen Bremervörde und Kiel über 50 Fähren, Brücken, Schleusen und maritime Museen verbindet, war auf der Hamburger Reisemesse 2004 im Februar gleich an vier Info-Ständen präsent. Mehr als 2500 Flyer über die Deutsche Fährstraße („Frohe Fährien im frischen Norden“) wurden von den Tourist-Infos Cuxhaven, Stade/Elbe, Bremervörde und Nord-Ostsee-Kanal verteilt.

Arbeitsgemeinschaft Osteland jetzt e. V.

Die AG Osteland - Promoter der Deutschen Fährstraße - hat die Voraussetzungen für die Eintragung als gemeinnütziger Verein geschaffen. In der Gründungsversammlung im Hotel Fährkrug in Osten/Oste wurden Gerald Tielebörger (1. Vorsitzender), Jochen Bölsche (2. Vorsitzender), Johannes Schmidt (Schatzmeister) und Bernd Brauer (Schriftführer) gewählt. Im Internet ist die AG unter www.osteland.info präsent; dort steht auch ein Aufnahmeantrag (pro Jahr 10 Euro).

Fährstraßen-Flyer in Hemmoor abrufbar

Das Werbefaltblatt für die Deutsche Fährstraße (DIN A 4 gedrittelt, beidseitig bedruckt, Glanzpapier) kann jetzt zum Hunderterpreis von 30 Euro plus MWSt abgerufen werden. Bestellungen an Fa. Druckpartner Hemmoor, z. Hd. von Bernd Brauer, Stader Straße 53, 21745 Hemmoor, Tel. 04771-3616, mail@druckpartner-hemmoor.de.

Universität Kiel forscht zur Deutschen Fährstraße

Die Einrichtung der jüngsten deutschen Ferienstraße wird von der Universität Kiel wissenschaftlich begleitet. Prof. Dr. Hans-Gottfried von Rohr vom Geographischen Institut hat das Thema Deutsche Fährstraße an die Diplomandin Silvia Bochmann vergeben, die in der Region 200 Interviews plant.

Prahnfähren an der Oste langfristig sichern

Die Prahnfähren an der Oste, die zu den attraktivsten Punkten an der Deutschen Fährstraße zählen, sollen langfristig für touristische Zwecke gesichert werden. Diesem Ziel dient ein Workshop, zu dem die Maritime Landschaft Unterelbe und die Samtgemeinde Hemmoor für den 23. März nach Hemmoor eingeladen haben.

„mare“ berichtet über den Nord-Ostsee-Kanal

Die Zeitschrift „mare“ berichtet in ihrer jüngsten Ausgabe Nr. 42 unter der Überschrift „Die kleine Nordostpassage“ über den Nord-Ostsee-Kanal. Das Heft mit dem lesenswerten Beitrag von Claus-Peter Lieckfeld ist im Zeitschriftenhandel für 10,25 Euro erhältlich.

Kanzleramt bewilligt Gelder für Schwebefähre

Das Kanzleramt hat die Fördergelder für die Restaurierung des Technischen Baudenkmals Schwebefähre Osten freigegeben. Der Landkreis Cuxhaven rechnet damit, dass die Fähre - Wahrzeichen des

Südabschnitts der Deutschen Fährstraße - zum „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September wieder in Betrieb genommen werden kann.

Himmelpforten und Oldendorf sind dabei

Großes Interesse bringen die Tourismus-Experten der Samtgemeinden Himmelpforten und Oldendorf der Deutschen Fährstraße entgegen. Das wurde in einer Sitzung der AG Natur und Kulturtouristik Himmelpforten / Oldendorf am 1. März in Hammah deutlich, wo die AG Osteland die Ferienstraße vorstellte. Präsentationen hatten zuvor unter anderem auch in Neuhaus, Lamstedt, und Hemmoor stattgefunden, weitere sind in Grünendeich (Hauptversammlung AG Maritime Unterelbe) und Bremerhaven (AG Binnenfährten) geplant.

McAllister informiert sich über Deutsche Fährstraße

Der niedersächsische CDU-Fraktionsvorsitzende David McAllister will sich über das Projekt Deutsche Fährstraße informieren. McAllister hat kurzfristig um Terminvorschläge gebeten.

Rendsburg und Osten als UNESCO-Weltkulturerbe?

Die spanische Regierung hat im Januar per Kabinettsbeschluss die älteste Schwebefähre der Welt in Portugalete bei Bilbao für das Unesco-Weltkulturerbe vorgeschlagen. Die spanischen Initiatoren verstehen sich, wie sie dem Weltverband der Schwebefährten gegenüber mitgeteilt haben, als „Vorreiter“ für die übrigen sieben (von ursprünglich rund 20) weltweit noch erhaltenen Schwebefährten in Buenos Aires (Argentinien), Rochefort (Frankreich), Newport, Middlesbrough und Warrington (Großbritannien) sowie in Rendsburg und Osten/Oste (Deutschland). Der Weltverband der Schwebefährten, der auch die Deutsche Fährstraße initiiert hat,

war 2003 in Portugalete gegründet worden. Ehrenpräsident ist der spanische König Juan Carlos I.

Deutsche Fährstraße wird ADFC-gerecht beschildert

Die Deutsche Fährstraße umfasst eine Rad-, eine Auto- und eine Bootsroute. Die Rad-Route ist unter deutsche-faehrstrasse.de abrufbar. Sie folgt am Nord-Ostsee-Kanal den Vorschlägen des Faltblattes „Kanal-Biking“ (Schutzgebühr 0,50 Euro, Tourist-Info NOK, Altstädter Markt 1, 24768 Rendsburg, www.tourist-information.de/rendersburg, Tel. 04331/21120), von Brunsbüttel über Glückstadt - Wischhafen nach Freiburg/Elbe dem Elberadweg www.elberadweg.de, dann bis Neuhaus/Oste sowie zwischen Hemmoor und Gräpel dem Elbe-Weser-Radweg. An der Oste ist eine Beschilderung nach den Empfehlungen des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs vorgesehen.

Elbfährten: Fahrplan im Internet verfügbar

Die Elbfähre Glückstadt - Wischhafen ist das Bindeglied zwischen Nord- und Südabschnitt der Deutschen Fährstraße. Fahrpläne sind unter www.elbfaehre.de verfügbar.

Wassertourismus auf Oste und Nord-Ostsee-Kanal

Die „Fährtenstraße“ ist nicht nur für Wassersportler reizvoll, sondern auch für Wassertouristen. Zwar gibt es für 2004 noch kein Angebot, das die Gesamtstrecke abdeckt. Aber auf der Oste zwischen Gräpel und Neuhaus verkehrt die „Mocambo“ (www.oste-schiffahrt.de) nach Fahrplan sowie zwischen Osten und Bremervörde im Rahmen von Rad-Schiff-Kombi-Touren (Info: www.oste-hotel.de). Auch auf dem NOK kann eine 4-Tage-Rad/Schiff-Kombi-Tour Kiel - Brunsbüttel oder umgekehrt gebucht werden (www.tourist-information/rendersburg).